

Maßnahmen zur Wiederaufnahme des Badminton-Trainingsbetriebes in der Zentralen Sporthalle, Heidesheim

Konzept-Entwurf, 25.06.2020

I. Grundlagen für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes

Um den Trainingsbetrieb in der zentralen Sporthalle wieder aufnehmen zu können, müssen wir neben den allgemeinen Richtlinien von DOSB, DBB und der Stadtverwaltung auch einige weiterführende Maßnahmen treffen, die den sportartspezifischen und örtlichen Gegebenheiten Rechnung tragen.

Zuerst sei auf die allgemeinen „**10 Leitplanken des DOSB**“¹ verwiesen, welche als allgemeine Richtlinien für den Sportbetrieb die Basis legen.

Dazu kommen die sportartspezifischen **Empfehlungen des Deutschen Badminton Verband e.V., konkret die Version vom 18.06**², die einen Trainingsbetrieb in der Halle vorsieht. Da die Voraussetzungen für den Trainingsbetrieb durch die gesetzlichen Verordnungen sich nahezu wöchentlich ändern, reagieren wir entsprechend der gegebenen Möglichkeiten, und können bei Notwendigkeit auch stufenweise den Betrieb zurückfahren.

Als Träger der Sportstätte gibt es zudem von der Stadtverwaltung Ingelheim weitere **Nutzungsaufgaben im Zusammenhang mit der Öffnung der Sportstätten**³, die die Nutzung der Sporthalle wieder möglich machen.

II. Erweitertes Hygienekonzept

Um den Auflagen und den Besonderheiten unserer Sportart und der lokalen Gegebenheiten Rechnung zu tragen, sieht unser erweitertes Hygienekonzept zudem folgende detailliertere Maßnahmen vor:

1. Allgemeine Vorbereitung / Einweisung
 - Es hat eine Einweisung der Verantwortlichen Trainer und Übungsleiter stattgefunden in der insbesondere die hygiene- und organisatorischen Maßnahmen besprochen wurden.
2. Vorbereitung des Trainings (Trainer / Verantwortlicher, Handschuhe benutzen)
 - Öffnung der Türen, um direkten Durchgang zu ermöglichen
 - Sicherstellen der Belüftung
 - Aufbau des Badmintonnetzes von nur einer Person
3. Zugang zu der Sporthalle
 - Ein designierter Eingang (Einbahn-System, nicht der Ausgang)
 - Betreten mit Abstand und Mund-/Nasenschutz
 - Hände desinfizieren
 - Durchgang zu festgelegten Bereichen
4. Trainingsbetrieb
 - Dokumentieren der Anwesenheit

¹ Anlage: Zehn_DOSB-Leitplanken.pdf

² Anlage: badminton_-_empfehlungen_fuer_das_vereinsbasierte_sporttreiben_stand_18.06.2020.pdf

³ Anlage: Öffnung Sportstätten zentrale Sporthalle.pdf

- Nutzung wie im Konzept des Deutschen Badminton Verbandes
- Derzeit keine Nutzung anderer Geräte aus der Garage
- 5. Nutzung der Toilette
 - Nur eine Person zur gleichen Zeit auf der Toilette erlaubt
 - Toilette muss nach der Nutzung desinfiziert werden (Hygienespray)
 - Erneute Handdesinfektion
- 6. Abschluss des Trainings (Trainer / Verantwortlicher, Handschuhe benutzen)
 - Abbau des Badmintonnetzes
 - Einmalhandschuhe entsorgen
 - Eintragen in das Hallennutzungsbuch ggf. mit eigenem Stift
- 7. Verlassen der Sporthalle
 - Es gibt einen designierten Ausgang (Einbahn-System, nicht der Eingang)
 - Verlassen mit Abstand und Mund-/Nasenschutz
 - Erneute Handdesinfektion
 - Lüftung sicherstellen
 - Letzter Nutzer schließt Fenster und Türen wieder

III. Voraussetzungen und Vorbereitungen

Zur Umsetzung des erweiterten Hygienekonzeptes müssen noch zusätzliche Vorbereitungen getroffen werden.

Notweniges Material:

- Handdesinfektionsmittel: Städt. Trägerschaft, wird in der Halle vorgehalten
- Hygienespray Toilette: Städt. Trägerschaft, wird in der Halle vorgehalten
- Reinigungsmittel: Vereinsverantwortlichkeit, wird vom Verein vorgehalten
- Einmalhandschuhe: Organisiert der Übungsleiter

Kennzeichnungen:

- Wegemarkierungen Zugang oder Lageplan
- Wegemarkierungen Ausgang oder Lageplan

Listen:

- Trainingsteilnehmerlisten und Anwesenheiten

Verantwortlichkeiten:

- Generell durch Trainer und Übungsleiter vor Ort
- Hygienebeauftragter im Sinne der Nutzungsaufgaben ist in unserem Falle vertretungsweise der Übungsleiter Badminton

IV. Belegungsplan

Es werden die Trainingszeiten Dienstag und Donnerstag im Hallendrittel Nord beantragt. Zu beachten ist, dass die weiteren zwei Hallendrittel durch die Basketball-Gruppe genutzt werden.

Es trainiert jeweils dieselbe Trainingsgruppe.

V. Maximale Belegung

Das städtische Konzept erlaubt eine Belegung von bis zu 20 Personen pro Hallendrittel, verweist aber ausdrücklich auf die Empfehlungen der jeweiligen Sportverbände. Zudem ist die Gruppenstärke der Trainingsgruppe in der Form mit Kontakt auf bis zu 10 Personen festgelegt.

Um diese Bedingung zu erfüllen wird im Vorhinein durch Online Absprache geklärt, wer zum Training erscheint. Somit kann eine zu hohe Teilnehmerzahl ausgeschlossen werden.

VI. Zeitplanung

Wir hoffen, die Nutzung kann bereits ab Dienstag, 30.06. beginnen. Zuvor muss die Nutzung über den Verein bei der Stadt beantragt werden.